



FDP in der BV Südost, Geringhoffstraße 48, 48163 Münster

FDP in der BV Südost

Geringhoffstraße 48

48163 Münster

Tel.: 0251 - 987 30 60

Fax: 0251 - 987 30 61

Email: bv-suedost@fdp-ms.de

Willi Schriek

Fraktionsvorsitzender

Silberbrink 29

48167 Münster

Tel: 02506 30 27 82

Fax: 02506 30 27 82

Email: schriek@fdp-ms.de

Datum

29.10.2011

An die
Bezirksverwaltung Südost
Am Steintor
48167 Münster

Antrag an die BV Südost

Die Verwaltung möge überprüfen, ob der geplante Ausbau des Geh- und Radweges an der Münsterstraße von der Angel bis zum Lerschmehr in der vorgesehenen Länge dringend ist. Zunächst soll nur der B-Plan 217 II überarbeitet werden, der nur den Bereich Angel bis einschließlich Kreuzung Münsterstraße/Am Borggarten/Eschstraße umfasst.

Begründung

Der schon vor vielen Jahren geplante Geh- und Radweg von der Angel bis zum Lerschmehr ist auf Vorschlag des Tiefbauamtes in den Haushaltsplan für 2014 aufgenommen worden, während andere Bauvorhaben in Wolbeck, z.B. der Kreisverkehr Hiltruperstraße/Berler Kamp noch nicht berücksichtigt werden.

Für den größten Teil des geplanten Weges (Am Borggarten bis Lerschmehr) scheint mir keine Dringlichkeit vorzuliegen. Für den Mehrzweckstreifen an diesem Teil der Münsterstraße wurde in diesem Jahr ein eingeschränktes Halteverbot ausgesprochen, so dass für Radfahrer eine gefahrlose Nutzung möglich ist. Auf der östlichen Seite der Straße existiert ein durchgängiger Gehweg. Es gibt auf allen Grundstücken der Anlieger bei überwiegend gewerblicher Nutzung ausreichend Parkplätze. Aus verkehrlichen Gründen ist also ein Ausbau dieses Abschnitts der Münsterstraße nicht nötig. Der Ausbau würde das Gesamtbild der Münsterstraße auch nicht wesentlich verbessern, da dann ein längerer Abschnitt zwischen der Straße An der Windmühle und dem Lerschmehr im alten Zustand verbliebe.

FDP IN DER BV SÜDOST – DIE LIBERALEN

Die FDP in der Bezirksvertretung im Internet: <http://www.fdp-ms.de> Email: bv-suedost@fdp-ms.de

Anders ist die Situation im Bereich Angel bis Am Borggarten. Hier gibt es keinen Radweg und der Gehweg auf der westlichen Seite muss stellenweise erneuert werden. Außerdem gehört dieser Teil zwar nicht zum historischen Wigbold, aber zum heutigen Ortskern, der im Rahmen des Programms "Aktive Orts- und Stadtteilzentren" attraktiver gestaltet werden soll. Der B-Plan 217 II müsste dann den jetzigen Bedürfnissen und Erfordernissen angepasst werden. Der Autoverkehr wird nach Fertigstellung der Umgehungsstraße sicherlich geringer sein, als in der Planungsphase angenommen.

Wenn die Eschstraße zu einem zentrumsnahen Zubringer zur Umgehungsstraße ausgebaut werden sollte, wird dadurch die Kreuzung Münsterstraße/Am Borggarten/Eschstraße sicherlich stärker durch abbiegenden Verkehr belastet werden. Die Kreuzung sollte dann eine Vollsignalanlage erhalten oder als Kreisverkehr umgestaltet werden.

A handwritten signature in black ink, consisting of a stylized 'L' followed by a horizontal line and a small flourish.

Fraktionsvorsitzender der FDP